

MARKUS GRÜBEL MdB



IHR ABGEORDNETER DES WAHLKREISES ESSLINGEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

anbei sende ich Ihnen/Euch meinen Infobrief der vergangenen Sitzungswochen des Deutschen Bundestages.

Themen der Woche:

- Meine Meinung zur K-Frage
- Markus Grübel mit AstraZeneca geimpft
- Einladung zur Online-Veranstaltung zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Gesetz zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes verabschiedet
- Errichtung der Bundesstiftung Gleichstellung beschlossen

Ihr Markus Grübel MdB
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Meine Meinung zur K-Frage

In der vergangenen Woche haben sich zahlreiche Vorsitzende, viele Parteimitglieder und Menschen aus meinem Wahlkreis an mich gewandt um zum Ausdruck zu bringen, dass Sie für Markus Söder als Kanzlerkandidat der CDU/CSU sind und/oder die Entscheidung des CDU-Präsidiums und des CDU-Vorstands, Armin Laschet zum Unions-Kanzlerkandidat vorzuschlagen kritisch sehen.

Gegenüber dem Magazin SPIEGEL habe ich mich für Markus Söder ausgesprochen. Dies

ist in der vorletzten Ausgabe des SPIEGEL und in anderen überregionalen Zeitungen/Onlineformaten veröffentlicht worden. In einer Pressemitteilung vom 02.04.2021 (die in der Eßlinger Zeitung und Stuttgarter Zeitung leider nicht abgedruckt wurde) habe ich mich klar für Markus Söder als Unions-Kanzlerkandidat ausgesprochen. Ebenso in einer gemeinsamen Erklärung von Bundestagsabgeordneten aus Baden-Württemberg. Markus Söder genießt in weiten Teilen der Bevölkerung ein großes Vertrauen und ist deshalb ein kraftvoller und aussichtsreicher Kanzlerkandidat für die gesamte Union. Mit Markus Söder hat die Union die bessere Aussicht, das Kanzleramt zu halten und mit ihm würde es einen starken Motivationsschub in der Union geben. Auch viele meiner Kollegen haben sich in der Fraktionssitzung diese Woche für Markus Söder stark gemacht!

Wir haben in den letzten Jahren oft genug erfahren müssen was passiert, wenn die Parteibasis in wichtigen politischen Entscheidungen nicht gehört wird. Ich halte es jetzt für richtig, dass die CDU/CSU-Bundestagsfraktion in dieser Frage mitwirken kann. Es ist das einzige gemeinsame Gremium von CDU und CSU. Schließlich haben die Parteimitglieder und die Wählerinnen und Wähler ihrem Abgeordneten mit dem Mandat das Vertrauen ausgesprochen.

Wie auch immer die Entscheidung ausgeht. Wenn sie getroffen ist, müssen wir geschlossen als Union in den Wahlkampf gehen.

Zur Pressemitteilung



Markus Grübel mit AstraZeneca geimpft

Es war ein kleiner Pieks, aber ein sehr, sehr wichtiger! Heute Morgen habe ich die erste Dosis des Impfstoffs von AstraZeneca erhalten! Im Deutschen Bundestag haben seit dieser Woche Abgeordnete und Mitarbeiter über 60 Jahre die Chance, sich mit AstraZeneca impfen zu lassen. Grundlage hierfür war die Aufhebung der Altersbegrenzung für den AstraZeneca Impfstoff in Berlin. Auch in Baden-Württemberg können sich ab Montag, 19. April 2021 alle über 60-Jährigen mit AstraZeneca impfen lassen.

Ich habe sehr großes Vertrauen in den hochwirksamen Impfstoff und auch in die Empfehlung der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) und der ständigen Impfkommission (STIKO). Ich fühle mich mit dem Impfstoff von AstraZeneca sicher und gut. Mit Nebenwirkung ist hier natürlich auch zu rechnen, aber das ist bei Impfungen häufig der Fall. Davon habe ich mich nicht abschrecken lassen.

Das wir möglichst schnell und möglichst viele Personen impfen ist ein wesentlicher Schritt im Kampf gegen die Pandemie. Deshalb kann ich nur an jeden der impfberechtigt ist appellieren, sich auch impfen zu lassen kann. Damit schützen Sie sich und andere!

Einladung zur Online-Veranstaltung zur

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Leiden – Krankheit – Sterben. Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin? Am Donnerstag, 29. April 2021 um 19 Uhr können Sie sich in einer Online-Veranstaltung umfassend zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht informieren. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können jeden von uns in eine Situation bringen, in der eigene Entscheidungen nicht mehr getroffen werden können. „Rechtzeitige Vorsorge erleichtert eine selbstbestimmte Lebensführung und zwar auch dann, wenn man seine Angelegenheiten selbst nicht mehr regeln kann. Viele Menschen planen ihre Urlaubsreise bis ins kleinste Detail, aber mit Fragen von Leben und Tod wollen sie sich nicht auseinandersetzen. Ich kann die Wichtigkeit der Vorsorge für den Notfall nur betonen! Jeder Volljährige kann mit einer Patientenverfügung dafür sorgen, dass seine Vorstellungen zu medizinischen Behandlungen im Ernstfall verbindlich befolgt werden. Ich lade alle Interessierten herzlich zum Vortrag ein. Den Zugangslink erhalten Sie im Anschluss an die Anmeldung unter: markus.gruebel.wk@bundestag.de
Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.



Interview der Woche

Ich finde es gut, dass unsere Soldaten geordnet nach Hause kommen. Mehr dazu lesen Sie in der Nürtinger Zeitung.



Zitat der Woche

„Die Zeit drängt.“
Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat in der Bundespressekonferenz am 6. April 2021 über die Möglichkeit der Länder gesprochen, bereits jetzt die Notbremse umzusetzen.



Link der Woche

„Glaub, was Du willst: Religionsfreiheit weltweit stärken“
Lesen Sie die neue Broschüre des Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit.

Gesetz zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes verabschiedet

Wie können wir mehr Elektrogeräte recyceln und elektronische Altgeräte dafür richtig entsorgen? Die europäisch vorgegebenen Sammelmengen für Elektro-Elektronikaltgeräte werden in Deutschland, wie auch in anderen europäischen Staaten, nicht erreicht. Mit der Gesetzesnovelle, die wir diese Woche beschlossen haben, werden deshalb die Sammelstrukturen für Elektro- und Elektronikaltgeräte verdichtet und die Rücknahmepflichten des Handels auf bestimmte Lebensmitteleinzelhändler ausgedehnt. Außerdem sollen Hersteller künftig für die von ihnen in Verkehr gebrachten Waren durch die Pflicht zur Vorlage eines Rücknahmekonzepts einen Beitrag zur Steigerung der Sammelmenge leisten. Daneben sollen geeignete Geräte der Wiederverwendung zugeführt, ein hochwertiges Recycling sichergestellt und Hersteller aus Drittstaaten in die Regelungen zur Rücknahme einbezogen werden.

Errichtung der Bundesstiftung Gleichstellung

beschlossen

Diese Woche haben wir per Votum im Plenum die Bundesstiftung Gleichstellung errichtet. Damit wird ein weiteres Vorhaben des Koalitionsvertrages umgesetzt. Die Einrichtung verfolgt das Ziel, die Gleichstellung von Frauen und Männern voranzubringen und zu beschleunigen. Die Bundesstiftung wird zukünftig Informationen bereitstellen, als Vernetzungsplattform dienen und gleichstellungspolitische Initiativen unterstützen. Zu den Aufgaben der Stiftung gehört zudem auch die Entwicklung und Erprobung von innovativen Maßnahmen zur Verwirklichung von Gleichstellung und die Beratung von Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft bei der Entwicklung von Lösungsansätzen. Die Stiftung wird von einem Direktorium bestehend aus zwei Personen geleitet, welches paritätisch besetzt werden und operativ tätig sein soll. Maßgebliche Entscheidungen über die Stiftungsarbeit trifft der Stiftungsrat. Zudem sind Zivilgesellschaft und Wissenschaft über einen Stiftungsbeirat eingebunden.

Zahl der Woche

738.501 Menschen wurden alleine gestern geimpft! Das ist ein neuer Tagesrekord! Aktuell sind 18,5 Prozent der Deutschen erstgeimpft und 6,4 Prozent bereits vollständig geimpft. Zum Vergleich, am 8. April, also Mittwoch letzte Woche, lagen wir noch bei einer Erstimpf-Quote von 13,8 Prozent! Seit dem 7. April dürfen die Hausärzte mitimpfen, das Tempo ist deutlich gestiegen! So soll es weitergehen! Verfolgen können Sie den Impffortschritt unter <https://impfdashboard.de/>.



738.501

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Kontakt](#)



Markus Grübel MdB

Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Deutscher Bundestag
Paul-Löbe-Haus (Zi. 6.740)
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 / 227 - 71973
Telefax: +49 (0) 30 / 227 - 76964
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de
<https://www.markus-gruebel.de>

Diese E-Mail wurde verschickt an uwe.gessler@me.com und ist ein Service für Interessenten. Sie erhalten unsere aktuellen Informationen niemals unverlangt.

Sollten Sie keine weiteren Informationen auf elektronischem Weg wünschen, können Sie sich jederzeit [hier abmelden](#).

Ihnen gefällt der Newsletter? Über eine [Weiterempfehlung](#) würden wir uns freuen.